

APCR (norm. Ratio)

Analysencode: APCO Autor: C

Probenmaterial (System BD Vacutainer) Citratröhrchen, hellblauer Stopfen**Probenmaterial (System Sarstedt Monovetten)** Citratröhrchen, grüner Stopfen**Präanalytik:** Das Röhrchen muß bis zur oberen Markierung gefüllt werden.**Einheit:** Ratio **Mindestprobenmenge****Transport:****Methodik:** ,

Erläuterungen

APC-Resistenz: Eigentlich "Resistenz gegen aktiviertes Protein C". Es besteht eine Resistenz des Faktor V, so daß dieser nicht mehr ausreichend proteolytisch durch aktiviertes Protein C gespalten werden kann. Dadurch ist die inhibitorische Wirkung von Protein C stark eingeschränkt. Ursache in > 95% der Fälle: Punktmutation im Faktor V-Gen (Faktor V-Mutation Leiden).

Test läuft im Institut für Laboratoriumsmedizin als modifizierte Variante "ProC Global mit F. V-Mangelplasma":

Messung der aPTT einmal ohne und einmal mit Zusatz von aktiviertem Protein C ; die Verlängerung der aPTT durch APC wird als Ratio angegeben. Die Inkubation des Plasmas mit Protein C-Aktivator und Kontaktphasen-Aktivator führt zur Aktivierung des endogenen Protein C und der intrinsischen Gerinnungskaskade, die Zeit bis zur Entstehung eines Gerinnsels wird verlängert. In Plasmen mit verringerter Kapazität des endogenen Protein C-Systems wird die Gerinnungszeit weniger stark verzögert.

Störeinflüsse:

Mangel an prokoagulatorischen Faktoren (Kontrolle erfolgt via aPTT-Leerwert) und hohe Heparin-Konzentrationen

Bei pathologischem Ergebnis ist eine Bestätigung via PCR auf Faktor V Leiden notwendig.

Referenzbereiche

0,8 - 2,0 (Ratio)

APCR (norm. Ratio)

Analysencode: APCO Autor: C